

Durchgeführte Maßnahmen im Bearbeitungsgebiet 24 - Wümme	
Bezeichnung der Maßnahme: Wieste - Umflutgerinne an der Mühle Stuckenborstel	Maßnahmen Nr. Md 38
Name des Gewässers: Wieste	
Maßnahmentyp: D3 - Anlage von Umgehungs- bzw. Umflutgerinnen	
Allgemeine Angaben	
Gewässer-Abschnitt: Wieste bei Stuckenborstel	
Gemeinde: Samtgemeinde Sottrum	Landkreis: Rotenburg (Wümme)
Naturraum: Wümmeniederung	TK 50-Blatt L 2920
Rechtswert: 3512736 <small>(German Grid u. Potsdam Datum)</small>	Hochwert: 5885822 <small>(German Grid u. Potsdam Datum)</small>
Wasserkörpergruppe: 24006	Wasserkörper: 24037
Gewässer-Ordnung: 2. Ordnung	Gewässerkennzahl:
HMWB: <small>(erheblich veränderter Gewässerkörper)</small> nein	AWB: <small>(künstlicher Gewässerkörper)</small> nein
WRRL-Gewässertyp: Typ 15: Sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse	
Gewässerstrukturgüte: 6 - sehr stark verändert	
Schutzstatus (zutreffendes ankreuzen, ggf. Erläuterung): <input type="checkbox"/> Wasserschutzgebiet <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet <input type="checkbox"/> EU-Vogelschutzgebiet <input checked="" type="checkbox"/> FFH-Gebiet (38 - Wümmeniederung) <input type="checkbox"/> Überschwemmungsgebiet (gesetzliches) <input type="checkbox"/> GR-Gebiet (Naturschutzprojekte gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung)	
Nutzung unmittelbar angrenzender Landfläche:	Grünland
Unterhaltungspflichtiger:	Unterhaltungsverband Mittlere Wümme
Gewässerentwicklungsplan:	GEPL Wümme (A1 bis Grenze HB)

Kurzcharakterisierung der Maßnahme

Md 38

Anlass / Bestehende Defizite und Beeinträchtigungen:

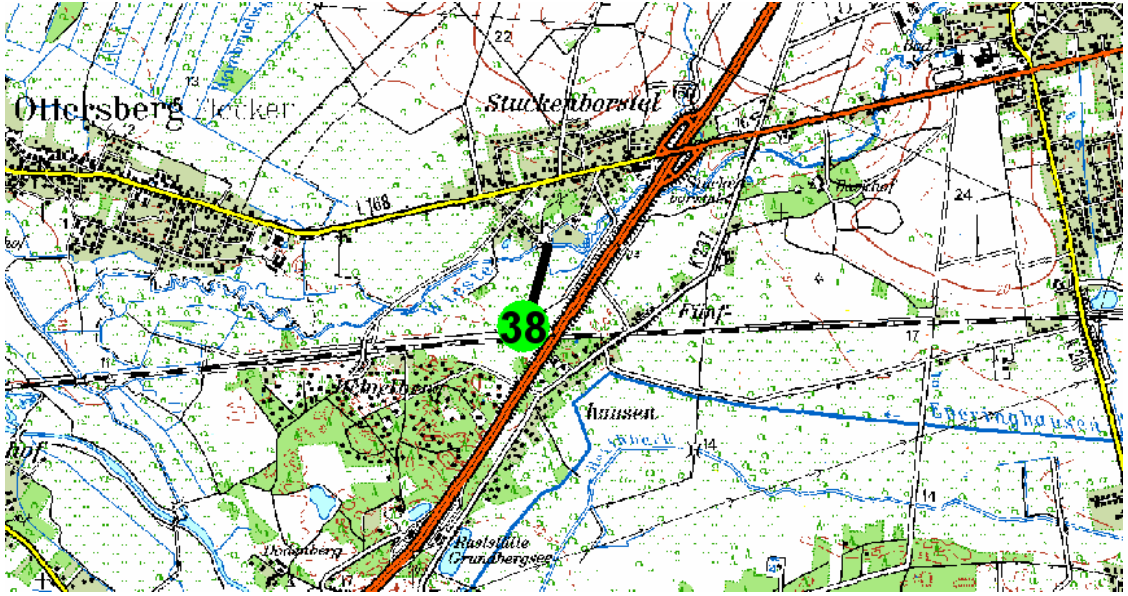
- fehlende biologische Durchgängigkeit des Gewässers durch Mühlenwehr in Stuckenborstel

Ziel der Maßnahme:

- Wiederherstellung der biologischen Durchgängigkeit des Gewässers in Verbindung mit dem Erhalt der Mühle (Denkmalschutz)

Beschreibung der Maßnahme:

- Anlage eines Umflutgerinnes um die Mühle Stuckenborstel
- Anheben der Sohle der Wieste oberhalb des Abzweigs des Umflutgerinnes, um die Stauwurzel zu kappen.
- Die Sohle des Umgehungsgerinnes ist durch Kies und das Ufer durch Strauchfaschinen gesichert.
- Aufweitung des Profils oberhalb des mittleren Abflusses. Sukzession kann schließlich zu Erlenaufwuchs und zur Beschattung führen.

Darstellung der Maßnahme		Md 38	
Lage und Nr. der Maßnahme (TK 50, Blatt L 2920):			
			
Vorhabensträger:	Samtgemeinde Sottrum		
Planung:	1997		
Umsetzung:	1998		
Hinweise zum Verfahren (zutreffendes ankreuzen, ggf. Erläuterung):	Planfeststellung	<input checked="" type="checkbox"/> Plangenehmigung	
Kosten (soweit bekannt, ggf. Erläuterung)			
Gesamtkosten:	€ 306.775,- (600.000,- DM)		
Planungskosten:	€		
Investive Maßnahmen:	€		
Flächenerwerb:	€		
Finanzierung:	Land Niedersachsen		
Biologische / ökologische Erfolgskontrollen:	1998 Durchführung einer Effizienzkontrolle durch Thomas Garz von der Bezirks-Regierung Lüneburg, Außenstelle Verden		
Synergien mit anderen Plänen / Projekten:			
Weiterführende Literatur:			
Gesprächspartner / Datum der Befragung:	Dieter Coldewey / 20.06.2005		
Kontakt / Ansprechpartner:	Dieter Coldewey Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz, Betriebsstelle Verden Bürgermeister-Münchmeyer-Str. 6, 27283 Verden Tel: 04231-882121 E-mail: dieter.coldewey@nlwkn-ver.niedersachsen.de		

Fotodokumentation

Md 38

Umgehungsgerinne kurz nach der Fertigstellung 1996 (Foto: UNB LK ROW)



Auslaufbereich des Umgehungsgerinnes unterhalb der Mühle (Mai 2007, Foto: R. Gerken)



Lageplan des Umgehungsgerinnes

(Quelle: Homepage Freiwillige Feuerwehr Stuckenborstel, www.ff-stuckenborstel.de/Umfluter.htm)

